

Wem gehört Duisburg? Duisburg gehört allen!

Bewerbung für Platz 10 der
Ratsreserveliste

Liebe Genossinnen und Genossen,

die sozialen Herausforderungen unserer Zeit sind unmittelbar mit dem immer noch voranschreitenden Prozess der Urbanisierung verknüpft. Das Konzept *Stadt* fällt, wie es der französische Soziologe Henri Lefbvre bereits im Jahre 1968 beschrieben hat, einer industriellen Verwertungslogik zu Opfer. Dennoch bieten Städte große Potentiale, wenn es um Gestaltung von Lebensraum, demokratische Teilhabe, und Selbstorganisation geht. Für uns Linke in der Industriestadt Duisburg stellten sich diesbezüglich von Beginn an zwei Fragen. Erstens: Was sind unsere Antworten im Kampf gegen die wachsende soziale Ungleichheit? Zweitens: Was ist unsere Idee von *Stadt* und wie setzen wir sie um? Auf beide Fragen haben wir bereits Antworten gefunden, die als Grundlage unseres politischen Handelns in dieser Stadt dienen. Dass wir uns die beiden Fragen aber immer wieder erneut vor Augen führen, ist meines Erachtens elementar für verantwortungsbewusste linke Praxis in der kommunalen Tagespolitik.

Für mein politisches Handeln zählt sowohl die Zukunftsvision eines alternativen, sozialen, partizipativen Duisburgs, als auch der gegenwärtige Kampf für Chancengleichheit, bezahlbaren Wohnraum, Duisburg als Stahlstandort, Umweltschutz, etc. In den letzten Jahren habe ich mich im Kulturausschuss für ein buntes kulturelles Angebot und kulturelle Teilhabe für alle Menschen in Duisburg stark gemacht. Der Einsatz für ein Soziokulturelles Zentrum war und ist mir dabei eine Herzensangelegenheit, nicht nur, um das kulturelle Angebot in unserer Stadt zu erweitern, sondern auch, um einen Schonraum zu schaffen, in dem Duisburg von unten gedacht wird.

In meiner politischen Praxis steht der Kampf für soziale Gerechtigkeit im Vordergrund. Als Gesellschaft kommen wir nur dann weiter, wenn jede*r gleichermaßen die Chance hat, die Gesellschaft mitzugestalten. Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit sind somit die Basis für gesellschaftlichen Fortschritt und eine lebendige Demokratie.

Segregation ist der räumliche Ausdruck der sozialen Ungleichheiten. Deren Auswirkungen werden in den ungleichen Bildungs- und Teilhabechancen der Menschen sichtbar. Der in Duisburg immer weiter voranschreitenden Segregation nach sozialem Status und Stadtteilen muss der Kampf angesagt werden. Wir müssen daran erinnern, dass Wohnraum nicht zum Spekulieren, sondern zum Wohnen da ist. Der Bau von Sozialwohnungen, auch in den eher bürgerlichen Stadtteilen, ist ebenfalls wichtig. Unsere Politik muss sich dadurch er-

Julien Soufian Gribaa

Geboren am 26.12.1997 in Duisburg

Lehramtsstudent an der Universität
Duisburg-Essen mit den Fächern
Deutsch und Geschichte

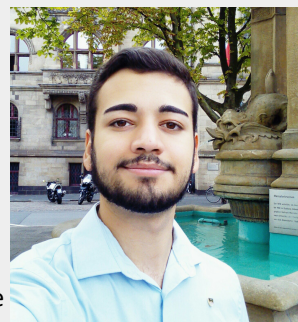
Weiterbildungen: Rollenverständnis in
didaktischen Tätigkeiten,
Schlüsselkompetenzen durch kulturelle
Bildung, Moderation inklusiver
Workshops

Mitglied der Partei **DIE LINKE**. seit 2016

Mitglied der **Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft** seit 2017

Sachkundiger Bürger im **Kulturausschuss der Stadt Duisburg** seit
2017

Mitglied des Landessprecher*innenrats der **LAG Kunst & Kultur
DIE LINKE. NRW** seit 2019



kennbar machen, dass sie dem hegemonialen Wirtschaftsmodell widerspricht und alternative Ideen in die gesellschaftliche Debatte einbringt, um somit die Utopie des Städtischen wiederzubeleben.

Wenn vom eigenen sozialpolitischen Versagen seitens der Stadtspitze abgelenkt wird, indem Minderheiten stigmatisiert werden und diesen pauschal ein Missbrauch der Sozialsysteme vorgeworfen wird, ist das eine Befeuerung von Hass und Hetze in unserer Stadt, die von uns strikt kritisiert werden muss, genauso wie die Verdrängungspolitik, die in den Räumungen der „Problemhäuser“ oder auch zuletzt in der neuen Sicherheitsverordnung zum Ausdruck kam. Wir müssen weiterhin als die radikalste Gegnerin dieser menschenverachtenden Politik gelten.

Unsere Verankerung in der Stadtgesellschaft zeigt sich durch die gute Zusammenarbeit in und mit den zahlreichen Bündnissen, Bewegungen und Bürger*inneninitiativen für ein sozial-ökologisches Duisburg. Wo in dieser Stadt für soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit gekämpft wird, sind auch wir anzutreffen und unsere Fraktion ist es, die die Interessen der sozialen Bewegungen immer wieder in die politischen Gremien trägt. Diese Vernetzung und unser konsequentes Nein zur rot-schwarzen Kürzungs- und Streichungspolitik macht uns zu einer unverzichtbaren sozialen Kraft in Duisburg.

In der kommenden Legislaturperiode möchte ich meine Energie, meine Ideen und meinen nüchternen Optimismus (frei nach Gramsci) beisteuern, um die erfolgreiche Arbeit mit einer starken Ratsfraktion und einem starken Kreisverband fortzuführen. Ich bitte euch daher um eure Unterstützung und euer Vertrauen.

Mit solidarischen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Gribaa', with a stylized, flowing script.

Julien Gribaa

Bewerbung für die Ratsreserveliste

Name, Vorname: Gribaa, Julien Soufian

Geburtsdatum, -ort: 26. 12. 1997, Duisburg

Beruf: Student

Adresse: Vogesenstr. 33, 47137 Duisburg

Kontaktdaten (E-Mail, Tel.): julien.gribaa@dielinke-du.de, 015751403607

Platzierung auf der Liste:

1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30		

Schwerpunkthemen während des Wahlkampfes und der nächsten Legislaturperiode:

Bitte ausführlich beschreiben!

siehe Anhang

14.05.2020

Datum

gez. 

Bewerbung für Direktkandidat*innen:

Wahlbezirk: Obermeidenich

Name, Vorname: Gribaa, Julien Soufian

Geburtsdatum, -ort: 26.12.1997, Duisburg

Beruf: Student

Adresse: Vogesenstr. 33, 47137 Duisburg

Kontakt Daten (E-Mail, Tel.): julien.gribaa@dieLinke-du.de 015751403607

Schwerpunktthemen während des Wahlkampfes und der nächsten Legislaturperiode:

1. Siedlung Hagenshof -> Altro Mondo
2. Obermeidenicher Wäldchen
3. Bezirksbibliotheken
4. ÖPNV

14.05.2020

Datum:

gez. 

Bewerbung für die Bezirksvertretung:

Bezirksvertretung... Meiderich / Beeck

Name, Vorname: Gribaa, Julien Soufian

Geburtsdatum, -ort: 26.12.1997, Duisburg

Beruf: Student

Adresse: Vogesenstr. 33, 47137 Duisburg

Kontakt Daten (E-Mail, Tel.): julien.gribaa@die-linken-du.de

Platzierung auf der Liste:

1 2 3 4 5 6 7 8

Schwerpunktt Themen während des Wahlkampfes und der nächsten Legislaturperiode:

1. Siedlung Hagenshof → Altro Mondo
2. Obermeidericher Wäldchen
3. Bezirksbibliotheken
4. ÖPNV

14.05.2020

Datum


gez.